

Job Nr.: 2010-0634

Nachtrag gebilligt


24. Mai 2011



FINANZMARKTAUFSICHT
Abt. III/1. Markt- und Börsenaufsicht
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5

2. Nachtrag vom 17. Mai 2011

zum EUR 750 Mio Basisprospekt

zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden vom 28.01.2011

**der
Volksbank Vorarlberg e.Gen.
(Emittentin)**

Rankweil, am 17. Mai 2011

Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Prospektnachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Prospektnachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gem. § 6 Abs 1 iVm § 8a KMG.

Prospektrechtliche Hinweise:

Dieser 2. Prospektnachtrag ändert und ergänzt den von der Volksbank Vorarlberg e.Gen. („Emittentin“) am 28.01.2011 erstellten und von der FMA am 28.01.2011 gebilligten und danach veröffentlichten Basisprospekt zur Begebung von Schuldverschreibungen an Privatkunden vom 28.01.2011, der durch den von der FMA am 04.04.2011 gebilligten und veröffentlichten 1. Nachtrag vom 01.04.2011 geändert wurde. Der Basisprospekt und die Nachträge stehen dem Publikum für die Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts auch in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin unter www.volksbank-vorarlberg.at, dort unter „Börsen & Märkte“, „Anleihen“ und „Basisprospekt“, zur Verfügung.

Der 2. Prospektnachtrag wurde von der Emittentin erstellt und unterfertigt. Die Unterfertigung als Emittentin begründet nach § 8 Abs 1 iVm § 12 Abs 1 KMG die unwiderlegliche Vermutung, dass der Prospektnachtrag von der Emittentin erstellt wurde. Für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Angaben zeichnet die Emittentin verantwortlich.

Die Emittentin erklärt, dass sie sämtliche Angaben mit der erforderlichen Sorgfalt erstellt hat, um sicherzustellen, dass die Angaben ihres Wissens richtig sind und keine Tatsachen ausgelassen wurden, die die Aussage des Basisprospekts und dieses Prospektnachtrags wahrscheinlich verändern würden.

Dieser Prospektnachtrag wurde am 17.5.2011 gemäß den Bestimmungen des Kapitalmarktgesetzes veröffentlicht, hinterlegt und bei der FMA zur Billigung eingereicht. Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Prospektnachtrag enthaltenen Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Prospektnachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß § 6 Abs 1 iVm § 8a KMG. Im Falle eines infolge des Billigungsverfahrens geänderten Nachtrags wird dieser samt einem richtigstellenden Hinweis veröffentlicht.

Angaben des vorliegenden Prospektnachtrags, die wichtige neue Umstände oder wesentliche Unrichtigkeiten in bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Angaben betreffen und die Beurteilung der vom Basisprospekt erfassten Wertpapiere gemäß § 6 KMG beeinflussen könnten, berechtigen Anleger, die nach dem Eintritt eines solchen Umstandes oder einer solchen Unrichtigkeit bzw. einer solchen Ungenauigkeit, aber vor Veröffentlichung des darauf bezogenen Nachtrags bereits einen Erwerb oder eine Zeichnung der Wertpapiere zugesagt haben, ihre Zusagen innerhalb einer Frist von zwei Bankarbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags zurückzuziehen. Handelt es sich bei den Anlegern um Verbraucher im Sinne des § 1 Abs 1 Z 2 KSchG, so erlischt dieses Recht mit Ablauf der Woche nach dem Tag, an dem der Prospektnachtrag veröffentlicht wurde (§ 6 Abs 2 KMG).

1) Die Volksbank Vorarlberg ändert im Teil „Durch Verweis aufgenommene Dokumente“ auf Seite 5 im Prospekt unter der Überschrift „Dokument/Überschrift“ sowie „Seite des jeweiligen Dokuments“ die Liste der Verweisdokumente durch Anfügen des folgenden weiteren Dokuments (Verweisdokument) am Ende der Tabelle in der Fassung des 1. Prospektnachtrags ab.

„Ad-Hoc-Mitteilung der Volksbank Vorarlberg e.Gen. vom 16.5.2011, Seite 1.“

Ebenso ändert die Volksbank Vorarlberg im Teil „Durch Verweis aufgenommene Dokumente“ auf Seite 5 im Einleitungsteil des Prospekts den letzten Absatz in der Fassung des 1. Prospektnachtrags durch Anfügung des folgenden Satzes ab:

„Die Ad-Hoc-Mitteilung der Volksbank Vorarlberg e.Gen. vom 16.5.2011 wird in

elektronischer Form auf der Website der Emittentin unter <http://www.volksbank-vorarlberg.at> unter „Services“, „News“ und „Ad hoc Meldung“ veröffentlicht und ist auch unter <http://issuerinfo.oekb.at> abrufbar.

2) In Kapitel 1.2. „Zusammenfassung der Risikofaktoren“ wird auf Seite -11 der erste Risikofaktor in Bezug auf die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit (betreffend die Juricon Treuhand Anstalt) gestrichen.

3) In der in Kapitel 2.2. enthaltenen Liste der „Risiken in Bezug auf die Emittentin und ihre Geschäftstätigkeit“ wird auf Seite 16 der erste Risikofaktor (betreffend die Juricon Treuhand Anstalt) gestrichen.

4) Die in Kapitel 3.1. enthaltene Darstellung des „Verkaufs der Beteiligung an der Juricon Treuhand Anstalt“ wird auf Seite 33 durch folgenden neuen Absatz ersetzt:

„Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt“

Nach Aufnahme der Verhandlungen über einen Verkauf der indirekten 100%-igen Beteiligung der Emittentin an der Juricon Treuhand Anstalt am 17.11.2010 und bescheidmäßiger Vorschreibung einer Frist für den Abschluss der Verkaufsverhandlungen bis zum 30.09.2011 durch die FMA sowie einem offenen Bieterverfahren und dem Eintritt in vertiefte Verhandlungen mit mehreren Bietern und Nachbesserungen der ursprünglichen Bieterangebote, wobei die weitere indirekte 100%-Beteiligung der Emittentin an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt in die Verhandlungen einbezogen wurde, kam es am 16.5.2011 zu einer materiellen Einigung über die Angebotsbedingungen zwischen der Verkäuferin (Volksbank AG, Schaan) und der MNS Holding AG, FL-Vaduz. Der Kaufpreis für je 100% der Anteile an der Juricon Treuhand Anstalt und der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt beträgt CHF 10,3 Mio., wobei der Anteil an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt in bezug auf den Kaufpreis vernachlässigbar ist. Zusätzlich werden der Verkäuferin in den nächsten zehn Jahren Erträge von bis zu CHF 2,5 Mio. garantiert. Die formelle Unterfertigung der Kaufverträge erfolgte ebenfalls am 16.5.2011. Der Abschluß und die Erfüllung der Kaufverträge ist durch die Genehmigung der zuständigen Gremien bedingt.

Da die erzielten Kaufpreise und sonstigen Forderungen (zusammen CHF 12,8 Mio) der Verkäuferin unterhalb der Buchwerte der Beteiligungen liegen, werden die Verkäufe nachteilige Ergebnisauswirkungen auf das Konzernergebnis der Emittentin im Geschäftsjahr 2011 haben.

5) In Kapitel 3.2 „Risikomanagement“ wird auf Seite 42 unter „Enkelgesellschaften Ausland“ der Text der Fußnote 1 wie folgt geändert: „Die 100%-ige indirekte Beteiligung der Emittentin an der Juricon Treuhand Anstalt wurde am 16.5.2011 verkauft (detaillierte Ausführungen zum Verkauf der Beteiligung sind unter 3. Angaben zur Emittentin – 3.1. Geschäftsgeschichte und entwicklung - Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt enthalten).“

6) In Kapitel 3.2 „Risikomanagement“ wird auf Seite 42 unter „Enkelgesellschaften Ausland“ nach „Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt“ das Fußnotenzeichen „2)“ angebracht und folgender Fußnotentext auf Seite 42 eingefügt:

„2) Die 100%-ige indirekte Beteiligung der Emittentin an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt wurde am 16.5.2011 verkauft (detaillierte Ausführungen zum Verkauf der Beteiligung sind unter 3. Angaben zur Emittentin – 3.1. Geschäftsgeschichte und -entwicklung - Verkauf

der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt enthalten).“

7) In Kapitel 3.2. „Risikomanagement“ wird auf Seite 43 die Darstellung des Beteiligungsspiegels der Volksbank Vorarlberg e.Gen./Stand 30.11.2010 wie folgt abgeändert:

In den Kästchen „Juricon Treuhand Anstalt“ und „Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt“ wird jeweils nach dem Wort „Anstalt“ sowie jeweils nach den Zahlen „77“ sowie „100%“ das Fußnotenzeichen „1)“, angebracht und folgender Fußnotentext auf Seite 43 eingefügt: „1) Die 100%-ige indirekte Beteiligung der Emittentin an der Anstalt wurde am 16.5.2011 verkauft (detaillierte Ausführungen zum Verkauf der Beteiligung sind unter 3. Angaben zur Emittentin – 3.1. Geschäftsgeschichte und -entwicklung – Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt enthalten).“

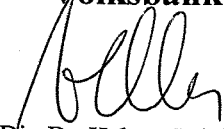
8) In Kapitel 3.3. „Informationen zu Entwicklungen“ wird auf Seite 44 unter der Überschrift „Wesentliche Einflüsse auf die Aussichten der Emittentin“ der letzte Satz durch nachfolgenden Satz ersetzt: „Einzelheiten im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt finden sich in Kapitel 3. Angaben zur Emittentin – 3.1. Geschäftsgeschichte und -entwicklung der Emittent - Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt“

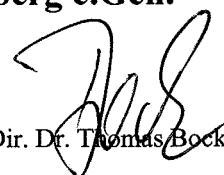
9) In Kapitel 3.6. „Finanzinformationen zur Emittentin“ wird auf Seite 49 der letzte Absatz unter der Überschrift „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin“ durch folgenden Text ersetzt: „Einzelheiten zum Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt finden sich in Kapitel 3. Angaben zur Emittentin – 3.1. Geschäftsgeschichte und -entwicklung der Emittentin - Verkauf der Beteiligungen an der Juricon Treuhand Anstalt und an der Eco Wirtschaftstreuhand Anstalt.“

10) Dieser Nachtrag wird am Sitz der Emittentin, Ringstraße 27, A-6830 Rankweil in gedruckter Form kostenlos erhältlich sein und zusätzlich von der Website der Emittentin herunterladbar sein (www.volksbank-vorarlberg.at, unter „Börsen & Märkte“, „Anleihen“ und „Basisprospekt““).

11) Unterfertigung des Nachtrags als Emittentin nach KMG:

Volksbank Vorarlberg e.Gen.


Dir. Dr. Helmut Winkler


Dir. Dr. Thomas Bock

Rankweil, am 17. Mai 2011

Job Nr.: 2010-0634
Nachtrag gebilligt


24. Mai 2011



FINANZMARKTAUFSICHT
Abt. III/1. Markt- und Börsenaufsicht
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5